

FC FRICK



FCF News

www.fcfrick.ch
email: info@fcfrick.ch



Interview mit Rolf Zumsteg • Team 1 • Team 2
Senioren- und Veteranen auf Reisen
Auszeichnungen für den FC Frick
Junioren • Freunde FC Frick

ADRESSEN

FUNKTIONEN

Vorstand	Name		Adresse	PLZ	Ort	Tel.P.
Präsident	Köchli	Adi	Dörmattweg 25	5070	Frick	062 871 04 12
Finanzen/Schiri	Swiatek	Armin	Märtenweg 13	5073	G.Oberfrick	062 871 44 89
Sportlicher Leiter	Brühlmann	Hansi	Juraweg 52	5070	Frick	062 871 98 65
Spiko	Keel	Rolf	Grubenstr. 13b	5070	Frick	062 877 15 10
Infrastruktur/Events	Liechti	David	Oberrain 352	5063	Wölflinswil	062 877 15 30
Sponsoring	Bringold	Patrick	Strüblismattweg 3	5073	G.Oberfrick	062 871 22 00
Presse	Döbeli	Roland	Oberrain 408	5063	Wölflinswil	062 877 10 86

FC NEWS

Offizielles Publikationsorgan des Fussballclubs Frick - 26. Jg. 2008 Nr.3

Redaktionsadresse

FC Frick, Postfach, 5070 Frick, email: info@fcfrick.ch

Redaktion

Roland Döbeli, Paul Gürtler, Peter Büchli

Erscheinungsweise

3x jährlich an alle Mitglieder und Freunde des FC Frick

Druck

Brogle AG, Gipf-Oberfrick

EDITORIAL

ADI KÖCHLI

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn die Blätter nicht mehr an den Bäumen hängen, der erste Schnee bereits gefallen ist und es um 17.00 Uhr bereits dunkel ist - alles Zeichen dafür, dass der regionale Fussballbetrieb bereits in der verdienten Winterpause ist.

Obwohl noch einige Teams den Trainingsbetrieb weiterhin aufrecht erhalten, so freuen sich doch sicher alle, die leeren Batterien in den kommenden Wochen neu zu laden und voller Elan die bevorstehende Rückrunde in Angriff zu nehmen.

Sportlich sieht's nämlich nach der abgelaufenen Hinrunde ganz gut aus. Die 1. Mannschaft steht verdient an der Spitze der 3. Liga. Die Handschrift von Trainer Marius Puiu ist schon deutlich zu erkennen. Damit ist der erste Schritt in Richtung Aufstiegsspiele gemacht. Die



Damenmannschaft ist in die neu geschaffene 1. Stärkeklasse der 3. Liga aufgestiegen und die Veteranen haben sich doch eher etwas überraschend für die Meisterklasse qualifiziert.

fahrdynamic Auto Rudigier AG

5073 Gipf-Oberfrick

Gerenweg 5 (vis à vis Landi)

Tel: 062 865 50 90

Fax: 062 865 50 91

Mobile: 079 352 12 02

www.autorudigier.ch

autorudigier@bluewin.ch

Vertretung der Marken: Mitsubishi, SUBARU und KIA

www.mitsubishi-motors.ch



Neu: Mitsubishi Lancer Sport Sedan

Für alle Marken:

- Service
- MFK
- Abgaswartung
- Dieselaabgaswartung
- Lenkgeometrie
- Klimageservice und
Neubefüllung
- Pneu und Felgen
- Zubehör
- Abwicklung von
Carrosserieschäden
- Radio- / CD- und
Navigationsgeräte
- Diesel Tuning
- und vieles mehr



Kia pro cee'd sport

www.kia-motors.ch

Verkauf:

- Probefahrten
- Permanente
Ausstellung
- Beratung in
Finanzierung
und Leasing
- gepflegte Occ.
ab MFK



www.subaru.ch

**SUBARU
Impreza 2.5**



Leider mussten auch zwei Mannschaften den umgekehrten Weg antreten. Die Ca-Junioren sind trotz 14 Punkten und tollen Spielen (aber mit einem um 2 Toren schlechteren Torverhältnis wie der Dritttletzte) von der CCJL wieder in die 1. Stärkeklasse abgestiegen. Auch die Da-Junioren konnten die Meisterklasse nur um Haaresbreite nicht halten.

Nach wie vor sind wir aber im Juniorenbereich in jeder Alterskategorie mit einem Team in der 1. Stärkeklasse vertreten. Wobei die A- und B-Junioren bereits in den vorderen Rängen mitmischen konnten.

Wir können uns also schon heute auf wiederum spannende und intensive Spiele im Frühling auf dem Ebnet freuen. Und wenn wir alle mit einer positiven Einstellung am gleichen Strick ziehen, und das nötige Glück auf unserer Seite steht, dann steht dem Wiederaufstieg in die 2. Liga ja fast nichts mehr im Wege, getreu nach dem Motto: YES, WE CAN !

Das Jahr 2008 - der FC Frick feierte übrigens seinen 60. Geburtstag - kann trotz dem Abstieg in die 2. Liga als durchwegs positiv betrachtet werden. Die Turniertage waren wiederum in organisatorischer und finanzieller Hinsicht ein voller Erfolg und nebenbei wurden wir noch ausgezeichnet als „Vorbildlichster

Verein des AFV“ (siehe Bericht in diesen News).

Die letzten Tage und Wochen waren geprägt von lauter negativen Schlagzeilen aus verschiedenen Wirtschaftszweigen. Vor allem auch renommierte Firmen kämpfen zur Zeit ums nackte Überleben. Dazu kommt es, dass die Presselandschaft Schwarzmalerei betreibt, und bereits schon eine Rezession heraufbeschwört.

In dieser schwierigen Zeit ist es deshalb nicht selbstverständlich, dass wir auf ein so breit abgestütztes Sponsoring zählen dürfen. Und ohne diese Unterstützung ist ein Verein nur schwer am Leben zu erhalten. Allen Supportern rund um den FC Frick, sei es als Inserent, Bandenwerber oder in welcher Form auch immer, gebührt deshalb ein grosses Dankeschön. Und wir vom Verein können auch unseren Beitrag dazu leisten, in dem wir beim nächsten Einkauf den einen oder anderen Sponsoren berücksichtigen.

Zum Schluss wünsche ich allen im Kreise ihrer Familie und Freunden schöne Festtage und für das kommende Jahr 2009 viel Glück und Erfolg.

Sportliche Grüsse
Adrian Köchli, Präsident

TEAM 1 VORRUNDE 08/09

Beginn einer neuen Ära

Die Vorrunde ist beendet und das 'Eis' steht ganz oben, wer hätte das gedacht!

Nach der verkorksten Abstiegssaison sah die Situation auf dem Ebnet alles andere als rosig aus. Die Abgänge einiger routinierter Leistungsträger hinterliessen nachdenkliche Gesichter bei den Verantwortlichen, doch man versuchte das Beste aus dieser Situati-

on zu machen. Durch die Verpflichtung eines neuen Trainers und der Zusammenstellung einer neuen Mannschaft, wollte man angreifen und somit neues Glück erzwingen.

Die Vorfreude auf die neue Saison war gross. Alle Spieler fühlten sich sehr angesprochen von der Verpflichtung von Marius Puiu, der in der Jugendabteilung des FC Fricks schon seit geraumer Zeit



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Frick

Werner Friedli

Hauptstrasse 99

5070 Frick

Telefon 062 871 41 55, Fax 062 871 03 75

Providentia

Lebensversicherungen

Protekta

Rechtsschutz

KOPA BAUPROFILE

WWW.KOPA.CH

**IM BIFANG 2 5080 LAUFENBURG
KIRCHPLATZ 2 4310 RHEINFELDEN**

durch sein Fachwissen bestach. Der ambitionierte Trainer fand eine sehr junge Mannschaft wieder, deren meisten Spieler wenig Erfahrung in der Fussballwelt der Aktiven besaßen. Was die Mannschaft jedoch auszeichnet ist der Biss und der Wille es allen zu zeigen und sofort zu versuchen, sich in der Liga zu etablieren und wenn möglich aufzusteigen.

Die Vorbereitung lief dann nicht ganz reibungslos über die Bühne. Der benötigte Konkurrenzkampf unter den Spielern litt unter dem schmalen Kader, was sich so auch die ganze Saison hindurch weiterzog. Dennoch versuchte der Trainer durch gezielte Trainingseinheiten die Schwächen im Team auszumergen und eine starke Mannschaft zu formen.

Als die Saison dann am 23. August 2008 in Turgi startete, wusste keiner richtig wo die Mannschaft stand, sie ging als 2.Liga-Absteiger als klarer Favorit gegen den 4.Liga-Aufsteiger in die Partie und doch war es ein offenes Spiel, denn diese Fricker Mannschaft war eine ganz andere. Das `Eis` spielte jedoch nach anfänglichen Schwierigkeiten solid und sicher und verwertete seine Chancen. Das Spiel endete dann auch 3:1 für den FC Frick. Ein sehr guter Start, welcher auch Auftrieb für die folgenden Partien geben sollte.

Die Auszeit

Nach den ersten vier Spielen war das Fanionteam mit vier Siegen Ligaspitze und auch am 5. Spieltag wollte das

Team von Marius Puiu seinen Platz auf dem Leaderthron behaupten, doch das Unternehmen scheiterte. In Othmarsingen erwartete uns das erfahrene Team von KF Liria, welches letzte Saison erst in den Aufstiegsspielen scheiterte. Frick spielte eine starke erste Halbzeit und führte zur Pause 1:0, jedoch sollte dieser Vorsprung nicht reichen. In der 2. Hälfte kam Liria immer wieder in die Fricker Hälfte und zog ihr Spiel auf. Die Fricker wehrten sich tapfer, aber zum Schluss fiel der Ball doch noch rein. In der Nachspielzeit war die Hintermannschaft für einmal schlecht sortiert und ein langer Ball landete direkt vor den Füßen eines freistehenden Stürmers, der den Ball nur noch einzuschieben brauchte. Endstand 1:1.

Zwei verlorene Punkte welche bei den Spielern für Kopfzerbrechen sorgten. Leider zog sich der Nachgeschmack dieser gefühlten Niederlage in den nächsten beiden Spielen weiter. Gegen den FC Mellingen konnten zahlreiche Chancen nicht verwertet werden (0:0) und gegen Koblenz erreichte das Team sogar den totalen KO (1:2). Die erste und einzige Niederlage in der Meisterschaft war ein Unfall, aber vielleicht auch kein schlechter. Diese Niederlage rüttelte alle Spieler so richtig wach, denn keiner wollte so einen Abend auf dem Ebnet erneut erleben. Die körperlich überlegenen Koblenzer waren nicht die bessere, aber die cleverere Mannschaft. Sie konterten das junge Fricker Team zwei Mal aus und verteidigten dann den Vorsprung auf

Ihr Kompetenzzentrum für:

- Wohnungsbau
- Gewerbebau
- Dienstleistungsbau
- Bauberatungen



www.hüsserfankhauservogelarchitekten.ch

Hauptstrasse 3, 5070 Frick, T: 062 886 11 11, F: 062 886 11 12

M. WAGNER + CO AG 061 821 11 12

M. WAGNER + CO AG

Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 11 12, Fax 061 821 11 15

Das **FACHGESCHÄFT** in Pratteln
für Waschautomaten Kühlgeräte und Kochherde

mit den **ABSOLUTEN TIEFSTPREISEN**

und dem **EIGENEN**

ZUVERLÄSSIGEN SERVICE

für alle Marken.

M. WAGNER + CO AG

m.wagner@wagnerhaushaltgeraete.ch

www.wagnerhaushaltgeraete.ch

**Was man täglich braucht,
ist so naheliegend.**



Ein umfassendes Sortiment von Baumaterialien, Werkzeugen und Bekleidung finden Sie in unseren Filialen.

BauBedarf in Frick:
Ziegeleistrasse 13, 5070 Frick
Tel. 062 865 70 80

Service, der passt.

**Geöffnet an
sämtlichen
Feiertagen!!**



Ich kenne die Öffnungszeiten - dank den
Vitamare News-Mail (Anmeldung: vitamare.ch)

Freizeitzentrum
www.vitamare.ch
062 865 88 88 - info@vitamare.ch

HALLENBAD

Schwimmen, Spiele, Aqua-Jogging,
Geburtstagsparty, Schwimmkurse,
Warmwassertage 31°C, etc.

SAUNA

finnische Sauna, Dampfbad, Aroma-
und Farblichtraum, Aussenhof mit
sep. Tauchbecken, etc.

SOLARIUM

Neue, komfortable Solarien mit PIN-
Karten und Geldautomat, sehr gutes
Preis-Leistungsverhältnis.

Biegen und Brechen. Hier machte sich die mangelnde Erfahrung bemerkbar, doch damit sollte nach 7 verlorenen Punkten in Folge jetzt Schluss sein.

Auferstehung

Das `Eis` rehabilitierte sich mit einem klaren Erfolg gegen das Schlusslicht Juventina Wettingen und war wieder da. Die nächsten 3 Spiele konnten dann auch gewonnen werden. Darunter der glorreiche Sieg im Cup 1/8 Final gegen den FC Suhr, der zu diesem Zeitpunkt die 2. Liga anführte. Der Trainer Puiu stellte die Mannschaft taktisch und mental richtig ein und die Spieler setzten alle Vorgaben um. An diesem Abend war das Potenzial der Mannschaft zu sehen. Jeder auf dem Ebnet war erstaunt, dass der Leader der 2. Liga kein Mittel fand gegen das junge Heimteam. Der Einzug ins 1/4-Final war geschafft. Vor dem letzten Spiel der Hinrunde war der FC Frick auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem SV Würenlos anzutreffen. Genau dieser sollte dann auch der letzte Gegner sein. Zuhause wollte das Fanionteam die starke Mannschaft aus Würenlos stürzen und auf die Leaderposition vorrücken, doch jeder wusste Würenlos würde der stärkste Widersacher im Kampf um den Gruppensieg sein. Das Spiel war sehr ausgeglichen mit sehr wenig gefährlichen Aktionen. Frick ging dann eine Viertelstunde vor Schluss in Führung, konnte aber leider den Vorsprung nicht über die Zeit bringen. Man fühlte in diesem Spiel, welche Mann-

schaft sicherer und erfahrener auftrat, doch Frick machte diese Lücke mit Kampf und Wille wett. Das Ziel Tabellenspitze wurde verfehlt, aber keiner war wirklich unglücklich mit dem Unentschieden.

Berg- und Talfahrt

Das letzte Vorrundenspiel war jedoch nicht das letzte des Jahres. Es sollten noch zwei weitere folgen, welche für das `Eis` ein auf und ab der Emotionen bewirkten. Das erste Rückrundenspiel wurde vom Verband noch in diesem Jahr angesetzt und so kam das am 1. Spieltag besiegte Turgi nach Frick. Dieses Turgi sollte jedoch ein anderes sein als noch im August, denn der Gast etablierte sich in der Tabelle direkt hinter Frick mit zwei Punkten Rückstand. Verlieren war also für Frick verboten, wollte man nicht vor der Winterpause noch aus den aufstiegsspielberechtigten Plätzen rutschen. Doch das Team war bereit. In einem ausgeglichenen Spiel setzten die Fricker die entscheidenden Akzente und gewannen verdient. Ein sehr wichtiger Sieg, denn somit konnte eine Lücke von 5 Punkten zum Drittplatzierten geschaffen werden. Eine sehr gute Ausgangslage für die Rückrunde. Da Würenlos zu dieser Zeit auswärts in Koblenz nur unentschieden spielte, eroberte Frick gar die Tabellenspitze. So lässt es sich angenehm überwintern!

Das letzte Spiel im Jahr 2008, war ein Spiel zum Vergessen. Frick war chancenlos gegen einen schlagbaren Geg-

ner. Im 1/4-Final des Cups gastierte der SC Zofingen 2 in Frick, alles sprach für das Heimteam doch es sollte einfach nicht sein. Nach dem super Sieg gegen den FC Suhr folgte eine bittere Niederlage, weil der Biss und die Kraft fehlten nach einer langen Vorrunde und einem sehr schmalen Kader.

Schlusswort

Trotz dem späten Aus im Cup, blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Vorrunde zurück. Das Ziel Aufstieg muss jedoch im neuen Jahr wieder mit vollem Einsatz angestrebt werden, dazu braucht es jeden einzelnen Spieler, den Trainer, den Vorstand und die Fans. Alles

andere als die Erreichung der Aufstiegsspiele wäre in dieser Gruppe eine Enttäuschung, da der FC Frick klar die beste Mannschaft stellt.

Trainingspräsenz, Konkurrenzkampf, Moral, Wille und Ehrgeiz, oder kurz Professionalität muss auch in einem Dorf-Klub wie Frick das Stichwort sein. Die Spieler müssen mit dem Herzen dabei sein und für den Klub alles geben, um Wertschätzung vom Verein zurück zu erhalten. Wir Spieler brauchen und hoffen auf eure Unterstützung.

Hopp Frick!

Salvatore Patera,
Spieler der 1. Mannschaft

**STETS TREFFSICHERE
ANGEBOTE**



www.hego.ch

Haushaltartikel

Werkzeuge

Maschinen

Befestigungstechnik

Schlüsselservice

HINDEN EISENWAREN

5073 Gipf-Oberfrick Tel. 062 871 13 34
Landstrasse 52 Fax 062 871 16 52

info@hego.ch

FREUNDE FC FRICK

8. Jahresversammlung

Über 40 Freundinnen und Freunde besuchten am Samstagabend, 25.10.2008, bei herrlichem Spätherbstwetter, die 8. Jahresversammlung der Freunde FC Frick. Seit dem Gründungsjahr 2001 hält sich der Bestand konstant bei ca. 170 Mitgliedern. Dazu kommen noch die weiteren Sponsoren des Fussballclubs (Bandenwerbung, FC-News-Inserenten, Dressspender, Matchballspender usw.).

Bei einem Apéro konnte das Fussballspiel der 2. Mannschaft gegen Windisch 2 miterfolgt werden. Die einheimische Mannschaft gewann dieses Spiel klar mit 7 : 2 Toren. Danach wurde die Jahresversammlung im Clubhaus abgehalten.

Im laufenden Jahr musste die Freunde-Vereinigung von einem lieben Mitglied, Rolf Herzog, Bäckermeister, Gipf-Oberfrick, Abschied nehmen. Der Ausschuss (Josef Baselgia, Werner Friedli, Hans Reimann, Adrian Köchli und Pius Suter) wurden in ihrem „Amt“ bestätigt. Der Jahresbeitrag bleibt nach wie vor bei

Fr. 50.--/Jahr. Erfreulich ist, dass zahlreiche Freundinnen und Freunde ihren Beitrag aufrunden und so im Schnitt sogar Fr. 70.--/Mitglied eingenommen werden konnten. Die Mittel, die bisher



TREUHANDBÜRO SCHAFROTH AG

Alex Schafroth, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen
- EDV-Dienstleistungen
- Revisionen
- Liegenschaften

Bachmatt 2, 5073 Gipf-Oberfrick
Telefon 062/865 50 40 Telefax 062/865 50 45

DER NEUE OPEL ANTARA 4X4

Die Grenzen bestimmen Sie.



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.



www.opel.ch

Serienmässig beim Opel Antara 4x4:

- Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP®
- Traktionskontrolle TCPlus
- Bergabfahrassistent
- Klimaautomatik
- Sitzheizung vorne
- Leichtmetallfelgen
- Benzinmotoren: 2.4 und 3.2 V6 ECOTEC
- Dieselmotor: 2.0 CDTI ECOTEC, Dieselpartikelfilter serienmässig
- Opel Antara 4x4 ab CHF 38'400.– (2.4 ECOTEC, 140 PS, 5-Gang manuell)

Bei uns testen und sich verlieben!



Auto Stadelmann AG

Hauptstrasse 10, 5070 Frick

Tel. 062 871 38 38 Fax 062 871 40 01

www.autostadelmann.ch



von der Freunde-Vereinigung an den Fussballclub Frick geflossen sind, wurden bisher ausschliesslich zur Amortisation der Schulden verwendet, welche im Zusammenhang mit dem neuen Clubhaus/Anbau entstanden sind. Durch die Unterstützung der Freunde steht der FC Frick heute schuldenfrei da. Ohne Gegenstimmen hat die Freunde-Vereinigung die Übernahme

der Kosten von ca. Fr. 10'000.— für die beiden neuen Spielerkabinen gesprochen, welche im kommenden Jahr auf dem Hauptplatz erstellt werden.

FCF-Präsident Adrian Köchli – seit rund 200 Tagen im Amt – informierte die Anwesenden über Aktuelles aus der FC-Familie. Der abgetretene Präsident hat ihm einen guten und gesunden Verein übergeben. Verstärkt einsetzen will sich der Vorstand speziell im Bereich der Juniorenbewegung. Aber auch die 1. Mannschaft soll ihren Platz als Zugpferd des Vereins haben. Er dankt den Freundinnen und Freunden für die willkommene finanzielle Unterstützung.

Mit einem feinen Nachtessen aus der Küche der Clubbeiz unter der Leitung von Vinka Lo Pumo konnte die Versammlung beendet werden. Ein weiterer Höhepunkt im Anschluss war natürlich das Spitzenspiel der Drittliga-gruppe 3 zwischen dem FC Frick und dem FC Würenlos, welches schlussendlich mit einem 1 : 1 unentschieden endete.

Die Freunde-Vereinigung ist eine tolle Sache. Mit wenig eigenem Aufwand wird eine kollektiv wirksame Leistung für den FC Frick erzielt. Dies kommt insbesondere auch den Junioren wieder zugute. Wer der Freunde-Vereinigung beitreten möchte, kann dies gerne einem Ausschuss-Mitglied mitteilen oder dies über's Internet direkt melden (www.fcfrick.ch).



JOST

**Elektroanlagen
Telematik
Automation**

**Hier sind Sie richtig verbunden:
Jost Frick AG, Tel. 062 865 66 66, www.jost.ch**

JOST verbindet...

Familie Büchli, Weinbau 5078 Effingen

062 876 10 75 - www.buechli-weine.ch

WEINBAU



EFFINGEN

Pinot Noir, Riesling x Sylvaner, Rosé.
Gewürztraminer, RxS Spätlese,
Pinot Noir Spätlese + Barrique, Zweigelt,
Cuvée d'or, Cabernet Dorsa, Eiswein,
Schaumwein, Grappa, Marc

AFV NEWS

PREIS FÜR FCF

FC Frick ist vorbildlichster Verein des AFV

Im Herbst 2008 wurde der FC Frick anlässlich der 68. Delegiertenversammlung des Aargauischen Fussballverbandes AFV unter 84 Vereinen zum vorbildlichsten Verein ausgezeichnet.

Als Belohnung gab es einen Check in der Höhe von 4000 Franken. Präsident Adrian Köchli war sichtlich überrascht über diese sehr grosse Ehre. „Dies ist der Verdienst

jedes einzelnen Vereinsmitgliedes“ freute sich Köchli.

Dem ist aber noch nicht genug mit erhaltenen Lorbeeren. Der FC Frick schwang auch in der Fairnessrangliste der 2. Liga obenaus und erhielt auch hier einen schönen Batzen ins Vereinskässeli. Die 2. Mannschaft des FC Frick belegte in der Rangliste der 4. Ligisten ebenfalls den hervorragenden 2. Platz.

Der Fairnessgedanke wird beim FC Frick

also gross geschrieben, was sich nun auf erfreuliche Art und Weise auszeichnet. Dabei möchte sich der FC Frick bei all seinen Mitgliedern und Funktionären sowie den zahlreichen Sponsoren, vor allem beim Hauptsponsor Raiffeisenbank Regio Frick, ganz herzlich bedanken.



INTERVIEW

ROLF ZUMSTEG

Rolf, Du hast im Sommer, nach 3 Jahren bei den C- und B-Jun, das Traineramt der A-Junioren übernommen und auf Anhieb den 3. Platz in der 1. Stärkeklasse erreicht. Herzliche Gratulation!

Vielen Dank. Ja tatsächlich mit dem 3.

Rang bin ich mehr als zufrieden. Berücksichtigt man die Umstände, mit denen wir zu kämpfen hatten, erfreut mich das Erreichte umso mehr. Noch wichtiger, ist aber das Fairplay-Verhalten der Junioren, wir hatten in 14 Spielen keine einzige Karte – Bravo !



WERNLI SPORT

Hauptstrasse 32 Frick 062 871 44 34

Sommer



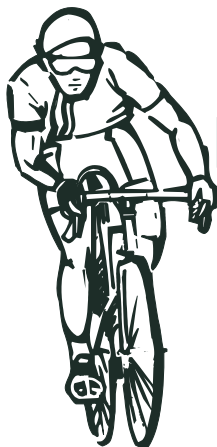
Laufschuhe
Hallenschuhe
Fussballschuhe
Freizeitbekleidung
Vereinsbekleidung

Winter

Ski / Snow Board
Ski-Service
Snow Board-Service
Wintersportbekleidung



Rad sport



Freizeitvelos
Mountainbike
Sporträder
Spezialanfertigungen
Reparaturen
Bekleidung

VELOS RADSPORT SKI

postmaster@wernli-sport.ch www.wernli-sport.ch

Der neue
Audi A3

Automobile
Jud AG

Hauptstrasse 107
5070 Frick
Tel. 062 871 10 85



Service



Audi
Service



////// Vaudoise Assistance

Weiterkommen, obwohl
es nicht mehr weiter geht.

Agentur Rheinfelden
Josef Habermacher, Berater
Fabian Ingold, Berater
Bahnhofstrasse 26, 4310 Rheinfelden
Tel. 061 836 92 11
www.vaudoise.ch



Was macht das Amt als A-Juniorentainer für Dich so speziell?

Ganz klar die Zusammenarbeit und der Kontakt mit jungen Leuten, dass macht einfach Spass. Ich betreue auch beruflich, die Lehrlinge. Meine Mannschaft ist eine angenehme Gruppe mit vielen flotten Burschen, sonst würde der Aufwand ja keinen Sinn machen. Kommt hinzu, dass ich aufgrund meiner Knieverletzung nicht mehr selber Fussball spielen sollte....und so bleibe ich als Trainer meinem Hobby verbunden.

Was setzt Du Dir denn jeweils für Ziele?

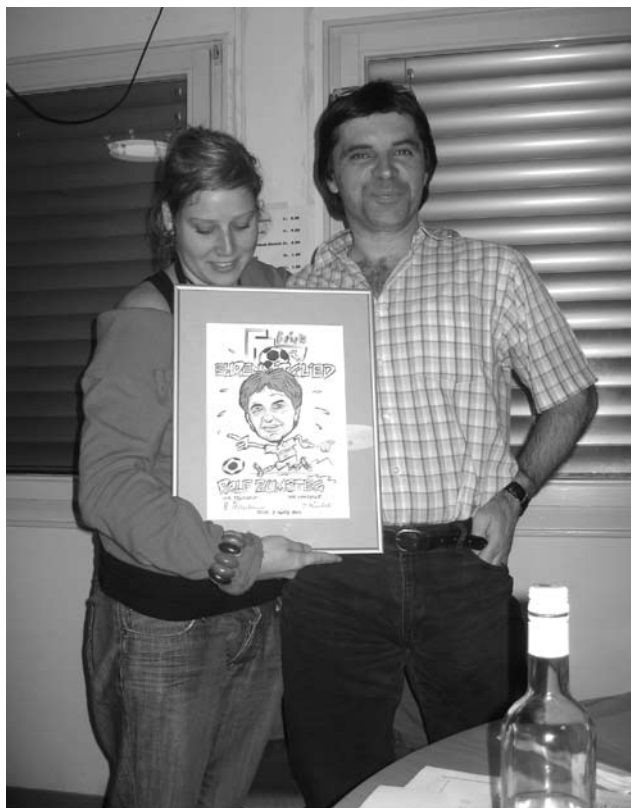
Ich möchte dass die Jungs sportlich, aber auch menschlich weiterkommen, sich im Team integrieren und sich korrekt verhalten. Wir sollten jedes Jahr 2-3 Spieler in

die 1. oder in die 2. Mannschaft übergeben können. Es würde mich auch freuen, wenn einer der Spieler einmal in einer höheren Liga spielen könnte. Natürlich möchten wir auch in der Rangliste unter den ersten drei platziert sein, damit es immer schön spannend bleibt...

Du hast vorhin die schwierigen Umstände angesprochen.

Das Kader war praktisch immer zu knapp. Mit 15 Spielern, wovon drei bis fünf leider nicht richtig mitzogen, wird es halt schwierig. Darunter leidet der Trainingsbetrieb und dieses Verhalten ist gegenüber den motivierten Spieler nicht ok. Wir spielten immer mit 11-12 Junioren und waren oft auf die B- Junioren angewiesen, die haben ihre Sache aber sehr gut gemacht. Ein weiterer Umstand, viele Spiele fanden unter der Woche statt.





Was ist das Problem dabei?

Die Wochenspiele bringen den Trainingsbetrieb durcheinander. Natürlich verstehe ich die Vereine, welche die Spiele unter der Woche ansetzen, so können sie die Junioren, welche bereits bei den Aktiven mitspielen, auch einsetzen. Das zeigt, dass die anderen Clubs mit etwa denselben Problemen zu kämpfen haben.

Kommt hinzu, dass die Jungs in einem schwierigen Alter stecken. Sie müssen

Schule, Job, Kollegen und Fussball unter einen Hut bringen. Die Junioren besuchen eine Mittelschule, oder müssen in die Berufsschule, da kommt es oft vor, dass sie ein Training auslassen müssen. Zudem haben Jungs in diesem Alter ihre ersten Freundinnen, trinken die ersten Bierchen und wollen im Ausgang natürlich auch nichts verpassen...

War das früher anders?

Ein wenig, wir hatten ja auch nicht diese Möglichkeiten. Als ich noch in diesem Alter war, haben wir uns voll und ganz für den Fussball eingesetzt, das Angebot und die Mobilität waren ja auch sehr eingeschränkt. Wir waren auch

nur 15 Spieler, aber jeder zog voll mit, auch nach dem Spiel im gemeinsamen Ausgang...

A propos früher: Wo hast Du selber gespielt?

Da gibt es viele Stationen, ich bin in Laufenburg aufgewachsen und habe dort als C-Junior mit dem Fussball angefangen. Später wechselte ich ins benachbarte

Der richtige Kick für Ihren Einkauf

Binkert
FRICK AG

Grösste Auswahl der Region



Bébéhaus
Kindermode
Spielwaren
Modellbau
PFAFF Näh-
und Bügelsysteme



5070 Frick

Hauptstrasse 50

Tel.: 062 871 48 47

Fax: 062 871 50 54

Damit auch der Rasen des FC. Frick bald einem Golfrasen gleicht, ist unser Saatgut die Lösung.

Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren hervorragenden Produkten weltweit zu einer besseren Ernährung und Bepflanzung von Sportanlage beitragen können, und nehmen unsere Verantwortung gegenüber unseren Interessengruppen wahr.

Es ist unser Ziel, für Landwirte sowie für die Sport-, Nahrungs- und Futtermittelindustrie der weltweit führende Anbieter für innovative Lösungen und Markenprodukte zu werden.

Wir nehmen unsere Verantwortung für den Sport und die Jugend sehr ernst. 1'800 unserer weltweit 20'000 Beschäftigten arbeiten in unserer Region Fricktal / Basel



Deutsch-Laufenburg und spielte dort in der A-Jugend und in der 1.Mannschaft. Bei meinem Aufenthalt im Welschland spielte ich in Morges in der 2.Liga, eine herrliche Sache, diese schönen Plätze am Genfersee. Dann folgten 5 Jahre beim FC Brugg, in der 1. und 2.Liga, eine sehr anstrengende, aber tolle Zeit, mit vielen bleibenden Kontakten. Es folgten 3 Saisons in Schönenwerd und schliesslich wechselte ich zu den Fricker Senioren, da durfte ich auch bald den Trainerjob übernehmen...

Ich habe dank dem Fussball eine sehr schöne Zeit erlebt und viele Kollegen gefunden. Als Kind konnten wir noch nicht ins Ausland in die Ferien reisen, wie das heute der Fall ist. Aber Dank den vielen Fussball-Turnieren bin ich mehrere Male ins Ausland gekommen. Solche Erleb-

nisse möchte ich den heutigen Jugendlichen auch ermöglichen, deshalb waren wir im Sommer in Rimini an einem internationalen Turnier. Das sind tolle, bleibende Erinnerungen.

Man spürt, dass Du richtig Spass am Trainerjob hast.

Ja, mir gefällt dieser Job, nach wie vor. Die Jungs sollen ihren Plausch und Spass am Fussball haben, aber ich will natürlich auch Freude haben, sonst lohnt sich der Aufwand nicht, dabei müssen natürlich die abgemachten Regeln eingehalten werden. Spannend ist ja auch die Zusammenarbeit mit den vielen Kulturen und Nationalitäten, da leistet der FC Frick einen unbezahlbaren Einsatz.



RÖMER-GARAGE AG



- Reparaturen und Verkauf aller Marken
- Occasionen bis 24 Monate Garantie
- Mietwagen Europcar
- Ersatzwagen oder Abhol-/Bring-Service
- Karosseriewerkstatt
- Tuningzubehör rund ums Auto

Werkstatt:

Römerweg 10, 5070 Frick

Tel. 062 871 23 19

info@roemer-garage.ch

Verkauf und Werkstatt:

Hauptstrasse 127, 5070 Frick

Tel. 062 875 70 40

verkauf@roemer-garage.ch



TOYOTA



Service



Service



Audi
Service

BREM

wohnen & einrichten

möbel brem, 5070 frick

info-telefon 062 871 13 52

www.moebel-brem.ch

montag geschlossen

samstag 9.00 - 16.00 Uhr



EA-JUNIOREN VORRUNDE

Fricker Ea-Junioren gut in Fahrt

Die neue Junioren Ea-Mannschaft des FC Frick setzte sich in ihrem 5. Saisonspiel aufgrund einer spieltechnisch

eindrucksvollen Mannschaftsleistung souverän gegen die Gäste aus Fislisbach durch. Die gegnerische Mann-



Text zum Bild:

Schreiber Corinne, Daniel Martin, Müller Colin, Daniel Loris, Frljic Kristijan, Steiger Simon, Agac Erkurt, Rölli Marc, Flück Mare

von unten links:

Karadal Halil, Brogli Jens, Schreiber Rahel, Flück Benjamin, Bloch Robin, Delija Emir, Frljic Frano

FESTZELT - VERMIETUNG

Festzelt 250 - 950 Personen / Länge 10-35 m / Breite 15 m

Spitzzelte 5 x 5 m für Vereine, Firmen und Privatfeste

Wir vermieten auch Teller, Besteck, Friteusen, el. Küche und Zeltheizung

Benkenderby-Club Fricktal, Postfach 24, 5074 Eiken

Natel: 079 204 85 00 / Fax: 062 871 92 46 / www.benkenderby-club.ch / info@benkenderby-club.ch



Alles aus einer Hand!

BÖLLER AG

**BAUUNTERNEHMUNG
& HOLZBAU**

FRICK · WÖFLINSWIL · KAISTEN

Unterer Rainweg 33 · 5070 Frick

Tel. 062 865 80 90 · Fax 062 865 80 91

www.boeller-bau.ch · info@boeller-bau.ch

Festhallenvermietung **Benkenderby-Club Fricktal**



**Postfach 24
5074 Eiken**

Natel 079 204 85 00 • Fax 062 871 92 46
www.benkenderby-club.ch • info@benkenderby-club.ch

Festhalle bis 950 Personen

15 m x 35 m

Auf Wunsch mit Tanzbühne

Informationen und Preise unter
www.benkenderby-club.ch

Anfragen an:
info@benkenderby-club.ch

schaft wurde von Beginn an stark unter Druck gesetzt und in die eigene Spielhälfte gebunden. Erneut konnten die Jungfuchse mit 8:1 wieder einen hohen Sieg feiern. Allerdings war dieser Gegner einen Jahrgang jünger, aber 8 Tore müssen trotzdem zuerst erzielt werden. Gegenüber der Vorwoche zeigten die Jungs ein gefälligeres Spiel, es wurde gut kombiniert und der Gegner ausgespielt. Immer wieder gelang es die Bälle im Mittelfeld abzufangen und dann über rechts oder links gefährlich in den Strafraum zu flanken. Mit einer Bilanz von 3 Siegen und 2 Unentschie-

den sieht diese Saison sehr gut aus. Bravo Jungs!

Vielen Dank an die Firma Daniel Automobile GmbH

Der Höhenflug der Ea-Juniores kommt nicht einfach so. Von der Firma Daniel Automobile GmbH in Möhlin durfte man ein nigelnagelneus, tolles Dress in Empfang nehmen. Die Jungs und der FC Frick möchte^n sich an dieser Stelle beim grosszügigen Sponsor ganz herzlich bedanken. Mit diesem Dress kommt man ganz einfach gut in Fahrt!

toMclean
UCHENBERGER

SPEZIALREINIGUNGEN

Thomas Muchenberger
Hauptstrasse 467
5075 Hornussen
Tel.: 076 - 341 47 46
info@tomclean.ch
www.tomclean.ch

Angebot für Firmen, Industrie, Gewerbe, Liegenschaften und Privathaushalte

- LIEGENSCHAFTSUNTERHALT
- WOHNUNGSREINIGUNG
- SITZPLATZ- und WINTERGARTENREINIGUNG
- HARTFLÄCHEN- und FLIESENREINIGUNG
- RASEN und GARTENPFLEGE

Für Ihre Anfragen stehen wir Ihnen auch über e-Mail gerne zur Verfügung unter: info@tomclean.ch
Weiter Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.tomclean.ch

bauen und renovieren!



Hobak Frick AG

Dörmattweg 25 • 5070 Frick

Tel. 062/865'10'40 Fax 062/865'10'41

www.hobak.ch e-mail info@hobak.ch

Brogle Druck



www.genußwerkstatt.ch

KÖNIGLICH KAISERLICHER GENUSS
SCHWEIZER SCHOKOLADE MIT EDELBRAND VOM FEINSTEN



LIMITED EDITION SWISS CHOCOLATE

Bäckerei, Konditorei,
Confiserie Kunz
ausgezeichnet mit dem

**INNOVATIONSPREIS
MARKTKIEKER
2006/2007**

(Europas Konditorei-Oskar)



Kunz

the art of sweets

VETERANEN-REISE

Pünktlich wie ein Wecker startete der Motor von Suter Oldie auf dem Ebnet um 7.30

schuhe montiert und in drei Etappen ging es hinauf zum Alpen Tower zum Mittagessen.



Frisch gestärkt nahmen wir die Höhenwanderung auf dem Grat oberhalb der Melchsee-frutt zur Tannalp in Angriff. Schon bald bildeten sich zwei Leistungsgruppen, wobei die erstere gar keinen Blick für die Umgebung

Uhr zur diesjährigen Reise. Leider gab es in letzter Minute noch Absagen, aber des einen Leid ist des andern Freud und so konnten alle 15 Teilnehmer einen Platz am Fenster ergattern! Von diesem aus sahen sie, wie die Fahrt Richtung Innerschweiz, an Luzern vorbei über den Brünig nach Meiringen ging. Dort wurden die Wander-

hatte und in hohem Tempo dem Ziel zustrebten. Selbst vom Totalverlust einer Wanderschuhsohle liessen sie sich nicht





beirren und Thomas musste humpeln, um nicht zu spät zum „Hosenabe“ zu kommen. Leider muss angefügt werden, dass der Blick auf die Umgebung auch sehr erschwert war, da der Nebel entlang der Wegstrecke hängen blieb und die Sonne nur hie und da durchschien. Nach einer kurzen Rast ging es weiter über die Grenze in den Kanton Bern zur Engstlenalp, wo der Oldiebus bereits auf uns wartete. Wenig später brachte er uns, wie gewohnt nicht allzu schnell, aber wohlbehalten und gutgelaunt nach Meiringen, wo wir im Hotel Adler Central unsere Zimmer bezogen. Das Nachtessen im „Best Steakhouse in Town“ war hervorragend und man konnte sich dabei trefflich über Gott und die Welt sowie die richtige Strategie im Fussball unterhalten. Ein bisschen Ausgang und eine Partie „Hosenabe“ rundeten den Abend ab.

Nach einem feinen Morgenessen startete dann der Oldie, wenn auch erst beim zweiten Versuch.

Mit einer kurzen Umfrage war auch das Ziel klar und wir fuhren dem Brienersee entlang Richtung Interlaken und hielten am Thunersee beim Eingang zur Beatushöhle. In einer Führung liessen wir uns die Geschichte der Höhle und viele fantastische Tropfsteingebilde erklären und fanden nach einer Stunde auch wieder den Weg hinaus, wo bereits das Mittagessen auf uns wartete.

Nun war aber schon Zeit zur Rückfahrt uns es ging via Thun über den Schallenberg, wo wir die ganze Strecke in Führung lagen und das Feld hinter uns kontrollieren konnten. Durch das Emmental gelangten wir nach Langenthal und schliesslich über Aarau und das Benkerjoch zurück ins Fricktal. Unser Dank gebührt einmal mehr dem zuverlässigen und umsichtigen Chauffeur Vik, der uns jederzeit sicher pilotiert hat. Danke auch an Hannes Erb für die tadellose Organisation. Einmal mehr konnten wir mit ihm zwei gemütliche und gesellige Tage in einer tollen Umgebung mit viel Spass erleben.





fahrzeugrep@swissonline.ch www.fahrzeug-rep.ch



Service
und Verkauf

IVECO



Service
und Verkauf

- Abgaswartungen für Diesel- und Benzinmotoren
- Moderne Prüfstrasse
- Autorisierte Abnahmestelle für
Fahrtschreiber und Tripon-LSVA
- Div. Diagnosegeräte
- Volvo anerkannte Garage für Service/Garantearbeiten

Skoda + IVECO

LKW-Reparaturen alle Marken
5073 Gipf-Oberfrick, 062 871 23 80

VW+VW Nutzfahrzeug
5063 Wölflinswil, 062 877 22 12



HUBER
qualität fürs leben

Küchen

Badmöbel

Haustüren

Einrichtungen

Innenausbau

HUBER Schreinerei-Innenausbau AG

5070 Frick | 5073 Gipf-Oberfrick | 062 871 14 64 | www.schreinerei-huber.ch

SENIOREN- AUSFLUG

20. / 21. September 2008

Früh morgens um halb 7 trafen sich am Bahnhof in Frick 10 warm eingeleidete Jungs zum Apéro – sorry, zur Seniorenreise... Jeder hatte sich zum Frühstück ein kühles Bier bei Adi gekrallt und strahlte für's erste Foto des Wochenendes um die Wette (sofern

die Augen um diese Zeit schon ganz geöffnet werden konnten). Die Bahn von Basel her kommend fuhr pünktlich ein und unser «PausencLOWN» Rocco, der sich schon in diesem Zug befand, warf uns ein erstes süsses Lächeln entgegen. Kaum die Plätze einge-



TRIA SPORT

Die Nummer für Sport und Freizeit - Tel. 871 72 69

Fussballartikel

Schuhe und Textilien

Adidas, Nike, Puma



Alle Mitglieder des FC Frick erhalten im
TRIA-SPORT 10% Ermässigung!

nommen, wurde mit der weiteren Nahrungsaufnahme begonnen. Nein nein liebe Leserinnen und Leser, nicht nur Flüssiges fand den Weg in den Magen, auch herzhafte und reichlich belegte Brote wurden zum Verzehr angeboten und vernichtet! Schliesslich wartete ein langes, sportliches, abwechslungsreiches und feucht-fröhliches Weekend auf uns!

In Zürich angekommen bestieg man(n) den Zug zur Weiterfahrt nach Luzern und mittlerweile stiessen in der Finanzmetropole auch Tom und Lobi zur Reisegruppe dazu. Die restlichen Hopfengetränke und Traubensäfte wurden runter gespült, so dass nach der An-

kunft in der Leuchtenstadt einige einem menschlichen Bedürfnis nachgehen mussten! Roger und Schoggi suchen die Toilettenanlagen auf und Rocco gönnte sich einige Lungenbrötchen. Dummerweise verging die Zeit zur Abfahrt des Zuges Richtung Brünig wie im Fluge, sodass die entleerten Jungs sahen, wie eine Zugskomposition von hinten aussieht. Aber das Gesicht des auf dem Perron stehenden und genüsslich am Glimmstengel saugenden Südeuropäer haute dem Fass den Boden heraus: Kiefer an den Zehen unten und Stielaugen wie eine Comicfigur...!!! Glücklicherweise folgte dem Regionalzug 15 Minuten später ein Panoramic-Express; in Sarnen im Bahnhofsbuffet



war die Mannschaft dann wieder komplett zur Weiterfahrt mit dem Postauto zur Stöckalp. Von dort ging es dann mit der Luftseilbahn hoch auf 1'910 m über Meer auf die Melchsee-Frutt – und über das Nebelmeer hinweg!

Die Sonnenstrahlen erfreuten nun wirklich jedermann – ausser Adi, denn der liess sein Portemonnaie in der Gondel Nummer 49 liegen (und es sollte nicht

und klare Seen sowie eine flach anmutende Bergetappe! Beim Mittagessen im Restaurant Tannenalp sollten die Teller jedoch vorläufig das „letzte flache Stück“ gewesen sein, das die flotten Jungs zu Gesicht bekommen haben, denn was bei Fortsetzung der Wanderung folgte, war eine Kopie der Eigernordwand! Zu erwähnen sei hier noch, dass Adi sein Portemonnaie im Restaurant vergessen hatte... aber es



das letzte Mal gewesen sein...)! Auf den Präsidenten in der Bergbeiz wartend, genoss die Truppe eine Runde auf denjenigen, der danach wieder froh war, seinen Geldbeutel in Empfang genommen haben zu dürfen. Was anschliessend folgte, war ganz nach dem Lied „Das Wandern ist des Müller's Lust...“: Sonne pur, einzigartiges Bergpanorama, verschneite Gipfel, blaue

gibt ja Kollegen!

Die Vegetation wurde fortan weniger, dafür nahmen aber Nebelschwaden zu. Der 3-stündige Kampf gegen Steigungen und Gefälle sowie Schutt und Gröll wurde jedoch durch einzigartige Ausblicke in die Alpenwelt entschädigt. Das „Wanderendziel“ Jochpass auf 2208 m über Meer wurde erreicht und mit einem kleinen Bierchen belohnt.

Die Welle der Erholung.



SWISSFLEX Schlafkonzepte bieten auch über Jahre ein unvergleichliches Entspannungserlebnis. Achten Sie deshalb beim Kauf auf **das Schlafkonzept mit der roten Welle**. Kommen Sie jetzt zum Probeliegen.

Schmid
w o h n e n

Schmid wohnen
Landstrasse 44 - 5073 Oberfrick
Tel 062 871 12 47 - Fax 062 871 43 47

SWISSFLEX

www.swissflex.com



FELDSCHLÖSSCHEN

Was anschliessend folge, erfreute jeden: Es hiess Helm fassen - und ein Devil-Bike! Sie möchten wissen, was ein Devil-Bike ist? Eine Konstruktion zwischen robustem Mountainbike und Lastwagenpneus, ausgerüstet mit guten Bremsen und verdammt schwer zum Schieben... Schieben? Ja Schieben! Die 15-minütige, rasante Abfahrt über Stock und Stein vom Jochpass bis Trübsee dauerte nämlich etwas länger als vorgesehen, denn im Nebel waren die Markierungen nur schwer

schwerlicher und schweisstreibender Aufstieg hoch (zurück) zum Abgabepunkt. Schieben Sie mal ein rund 50 kg schweres Gefährt über Felsbrocken den Berg hoch! Die Stimmung sank schlagartig auf den Nullpunkt und Schimpfworte waren nun Trumpf!

Mit hochroten Köpfen und komplett durchgenässt erholten sich die Helden während einer kurzen Fahrt mit dem Gondeli zur Gerschnialp von den Strapazen. Dort angekommen hiess es wie-



zu erkennen! Und so kam es, dass am Ziel vorbei weiter talwärts gefahren wurde! „Glücklicherweise“ sperrte eine Kuhschranke den Weg ab und man bemerkte den Irrtum. An die tolle, kurze Fahrt folgte nun ein langer, steiler, be-

derum, ein sonderbares Alpenfahrzeug zu besteigen – ein Trotti-Bike! Doch im Gegensatz zu vorhin war dieses Bike um einiges leichter, die 3.5 km Fahrstrecke geteert und das Ziel – die Talstation der Titlisbahnen in Engelberg

– jedem zum Vornherein bekannt (man fuhr praktisch in die Hütte rein...). Nach kurzem Spaziergang ins Dorf genossen alle den Komfort des reservierten Hotels und hatten nun die Gelegenheit, sich zu erholen, ein Nickerchen zu machen, in die Sauna zu gehen, die Geschehnisse der Bundesliga zu verfolgen und sich für den Abend flott zu machen. Das vorzügliche Nachtessen im Restaurant Chuchichäschtle war ein weiterer Höhepunkt des Tages, welcher irgendwann in einer Bar in Engelberg früher oder später zu Ende ging.

Das Morgenessen im Hotel konnte den Anschein erwecken, während der Nacht nach Indien transferiert worden zu sein! 13 Personen aus Frick und Umgebung sowie rund 80 Inder „stritten“ sich um Brot, Wurst, Omelette, Rührei und weitere Leckereien! Nachdem das Gepäck im Hotel eingelagert wurde, hiess es am Bahnhof in Engelberg erneut, Drahtesel in Empfang zu nehmen. Der Eine und Andere verspürte im Hinterteil immer noch die Schläge der groben Abfahrt des Vortages, zum Glück war lediglich eine kurze und ebene Fahrt angesagt.

Die Augen der spielfreudigen Jungs begannen zu leuchten, denn nach dem Strampeln fand man sich auf einer Driving-Range wieder. Ich sage, sorry, schreibe nur: Plausch pur! Nachdem viele Luftlöcher geschlagen wurden, hatten einzelne Golfer nun den Dreh raus und die Bälle flogen teilweise wie

von einer Schnur gezogen gegen die 300 m Marke... (!). Na ja, nicht alle waren mit Talent gesegnet, denn einzelne Bälle verursachten gefährliche Begegnungen mit Autos auf der nebenan verlaufenden Strasse. Andere wiederum lösten beinahe Spenglerarbeiten am über dem Abschlagspunkt verlaufenden Dachkennel aus. Deshalb begab das Team sich anschliessend auf das Putting-Green - man beschränkte sich fortan auf Landschäden! Alles in allem hatten die Senioren den Spass am Golfen und es wurde sogar über neue Ersatztrainingsmöglichkeiten diskutiert. Das interne FC Frick-Golfturnier gewann unser Consultingmanager (die besten Geschäfte werden bekanntlich auf dem Golfplatz abgeschlossen) Paul-David Becker vor Roger Isenschmid und Hansi Brühlmann.

Da das Wetter an diesem Tag nicht sonderlich gut war, begab sich die Meute kurz darauf in's Restaurant zu einem kleinen Imbiss. Und nach der kurzen aber schnellen Velofahrt zurück ins Klosterdorf wurde bereits die Heimfahrt in Angriff genommen. Schlussfazit: Es konnte von einem sehr abwechslungsreichen, lustigen, fröhlichen und trotz Wetterpech sehr gelungenem Wochenende gesprochen werden! Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Organisatoren Lobi und Paul-David. Wir freuen uns bereits heute auf die Seniorenreise 2009 – Ballermann wir kommen...

Stadelmann Marco

Mitgliedersparkonto PLUS

Das Konto mit Vorzugszins.



Mit dem **Mitgliedersparkonto PLUS**

haben Sie mehr Flexibilität.

Profitieren Sie:

- von einem höheren Zinssatz
- von den Zinsstufen
- von der spesenfreien Kontoführung

Mindesteinlage: CHF 30'000.–

Kündigungsfrist: 12 Monate

Interessiert? Erfahren Sie mehr über dieses Produkt von Ihrem Kundenberater. Gerne nehmen wir uns Zeit.

Ihre Raiffeisenbank Regio Frick

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Ab 9. Dezember wieder für die Kundschaft offen

Die Kunden der Raiffeisenbank in Gipf-Oberfrick werden ihre „alte“ Bank kaum wieder erkennen. Eine offene Schalterhalle, hell und lichtdurchflutet prägt das neue Erscheinungsbild der Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Regio Frick. Nach einer achtmonatigen Umbauzeit steht die Raiffeisenbank in Gipf-Oberfrick ab dem 9. Dezember ihrer Kundschaft wieder offen. Mit der Wiedereröffnung nimmt auch gleich der neue Geschäftsstellenleiter, René Ursprung, seine Tätigkeit in Gipf-Oberfrick auf.

GIPF-OBFRICK. Kundennähe ist und bleibt die Stärke der Raiffeisenbanken. Das stellt die Leitung der Raiffeisenbank Regio Frick, welcher insgesamt sieben Geschäftsstellen im oberen Fricktal angehören, mit der Investition in Gipf-Oberfrick einmal mehr unter Beweis. Auch während der achtmonatigen Umbauzeit musste die Kundschaft nicht ganz auf ihre Bank verzichten und konnte die Bankgeschäfte im eigens aufgestellten Bankcontainer auf dem Gemeindehausplatz abwickeln.

Währenddessen hat sich an der Landstrasse 40 einiges getan. Die Bankräumlichkeiten im Parterre der raiffeiseneigenen Immobilie wurden umfassend neu konzipiert. Der Eingangsbereich wurde dank moderner, kundenfreundlicher Geräte in eine 24-Stunden-Zone umgestaltet. Die Schalterhalle bildet das neue Herzstück der Raiffeisenbank in Gipf-Oberfrick. Sie wurde ganz den Bedürfnissen der Kundschaft angepasst. Panzerglas, welches früher zwischen Berater und Kunden eine störende Barriere darstellte, gibt es nicht mehr. Der Umgang wird dadurch viel persönlicher. Dank neuer technischer Möglichkeiten kann die Sicherheit des Geldes auf andere Art gewährleistet werden. Das Konzept der Bank entspricht dem Credo der Raiffeisenbank Regio Frick: „Gelebte Kundennähe“. Bequeme Sitzgelegenheiten für den Fall einer Wartezeit und eine Spielecke für die Kinder runden die stattliche Kundenzone ab.

Im rückwärtigen Teil befinden sich die administrativen Räumlichkeiten. In den neuen Beratungszimmern können ganz diskret und ungestört ausführliche Gespräche mit den Bankkunden geführt werden. Das Gebäude ist neu komplett rollstuhlgängig. Und im Aussenbereich, welcher den Gestaltungswünschen der Gemeinde Gipf-Oberfrick angepasst wurde, sind weiterhin ausreichende Parkmöglichkeiten zu finden.

Wer einmal hinter die Kulissen der Bank sehen möchte, darf sich bereits auf den Freitag, 23. Januar 2009, freuen. Dann lädt die Geschäftsstelle in Gipf-Oberfrick nämlich zur „Banknacht“. Weitere Informationen dazu werden zu gegebener Zeit publiziert.

S'ZWÖI VORRUNDE

FC Frick 2 - Mal auf, mal ab

10 Spiele, 5 Siege, 0 Unentschieden, 5 Niederlagen, 29:31 Tore. Rang 7. Mit diesem Resultat schliesst die zweite Mannschaft des FC Frick die Vorrunde in der 4. Liga ab. Wie schon in den beiden vorherigen Saisons tümpelt man vorwiegend im Mittelfeld der Tabelle rum. Auffallend ist dabei, dass die Siege fast ausnahmslos gegen Teams geholt wurden, die in der Tabelle hinter dem Zwöi platziert sind. Während die Mannschaft gegen schwächere Equipen seiner Favoritenrolle stets gerecht wurde, konnte sie gegen (angeblich) stärker einzuschätzende leider - mit Ausnahme des sensationellen Sieges gegen Brugg - nie Punkte einfahren. Schauen wir uns den Vorrundenverlauf etwas genauer an.

Der Saisonstart verlief denkbar schlecht. Zuerst wurde das Zwöi zu Hause mit 2:8 von Seon abgeschossen, am folgenden Wochenende verlor die Elf in der letzten Minute mit

0:1 in Au-enstein und auch das zweite Heimspiel gegen Veltheim ging verloren (1:2). Nervosität, Zweifel an den eigenen Fähigkeiten und fehlendes Selbstvertrauen waren spürbar. Gott sei Dank rief man gegen Brugg eine sehr starke Leistung ab und holte mit einem 3:2-Sieg die ersten drei Zähler.

Nach einem weiteren Sieg vor eigenem Publikum gegen Lenzburg (6:4) begann dann leider mit dem Auswärtsspiel in Rapperswil eine weitere Baisse. Die Ruppianer zeigte dem Zwöi die Grenzen auf und schickten es mit einer 1:5-Nie-





In allem Leben steckt Energie.

**Wasser, Luft und Wärme ist zu verdanken, dass die Erde lebt.
Auch was der Mensch beiträgt und schafft, beruht auf Energie.**

**Nutzen wir sie so verantwortungsvoll und effizient wie möglich:
*in Partnerschaft***

BEC AG, Energie-Contracting, Gerenweg 4, CH-5073 Gipf-Oberfrick

derlage auf die Heimreise. Eine Woche später kassierte die Brügger-Crew bereits die fünfte Saisonniederlage, auf aus Fricker Sicht unnötige Art und Weise konnte Oftringen drei Punkte aus dem Fricktal entführen.

Nun mussten die Füchse den Platz aber nicht mehr als Verlierer verlassen. In Niederlenz zeigte die zweite Mannschaft in den ersten 45 Minuten die wohl beste Halbzeit der ganzen Vorrunde und konnte diese Partie mit 6:3 gewinnen. Das Schlusslicht aus Windisch wurde im letzten Heimspiel der Vorrunde mit 7:2 bezwungen und schliesslich entschied man das letzte Spiel in Erlinsbach etwas glücklich mit 3:2 für sich.

Wer die Resultate dieser Vorrunde anschaut, wird die fehlende Konstanz des Zwöi feststellen. Es war jedoch nicht immer ganz einfach, mit dem vorhandenen, schmalen Kader und häufigen Absenzen

eine eingespielte Elf zu formieren. Etlliche Male war man auf die Unterstützung von Spielern von den Senioren oder den A-Junioren (Vielen Dank an die Betroffenen!) angewiesen, um überhaupt antreten zu können. Dies ist auch ein Grund, warum sich mancher Spieler teilweise auf für ihn äussert ungewohnten Positionen wieder fand. Etwas Zuwachs in der Winterpause täte dem Team zweifellos gut. In diesem Sinn, lieber Leser, falls ein Engagement beim FC Frick 2 für dich nicht ausgeschlossen ist, hoffen und freuen wir uns auf dich! So oder so sind wir bestrebt, in der Rückrunde ein paar Plätze nach oben gut zu machen.

Abschliessend möchte es die zweite Mannschaft selbstverständlich nicht unterlassen, sich bei der FARAG Fahrzeug-Reparatur AG in Gipf-Oberfrick, Köbi Brem, für das tolle neue Dress zu bedanken. Hoffen wir, darin in der Rückrunde möglichst viele Siege feiern zu können!

FC Frick beliebtester Verein in der Region Frick

Die Aargauische Kantonalbank hat sich die vergangene Regio Frick Expo 08 zum Anlass gemacht, die Vereine der Region zu unterstützen. Mittels Glücksrad konnten von den Besuchern Punkte an einen bestimmten Verein der Region vergeben werden. Der FC Frick hat dabei den 1. Rang erreicht und dadurch eine willkommene finanzielle Anerkennung erhalten. An dieser Stelle möchten wir im Namen des FC Frick allen herzlich danken, welche unserem Verein die Stimme gege-



ben haben. Solche Ereignisse sind für uns Signale, welche unser Wirken bestätigen.

Des Weiteren gebührt ein grosses Dankeschön der AKB, welche im Vereinsleben einen wichtigen Bestandteil der sozialen Kontakte erkennt.



Unser Veteranen-Spieler und DHL-Sponsor Thomas Nieszner hat sich unglücklicherweise gleich nach Anpfiff eines Veteranen-Matches ohne gegnerische Einwirkung verletzt. Dabei hat er sich leider die Achillessehne gerissen.

Thomi, wir wünschen Dir gute Besserung und schnelle Erholung und freuen uns, Dich dereinst wieder mit dem Ball auf dem Rasen zaubern zu sehen.

JUNIOREN CA CCJL-HERBST

Wenn wenig fehlt zum Klassenerhalt!

Nach guter und intensiver Vorbereitung nahmen die Fricker Ca Junioren die Herausforderung Coca-Cola Juniors League in Angriff. Wohl überraschend, jedoch absolut verdient, konnte bereits im ersten Meisterschaftsspiel gegen SC Zofingen mit einem verdienten 3:3 Unentschieden der erste CCJL Punkt gesichert werden. In den folgenden zwei Partien gegen Regio Grenchen und Subingen kam es noch besser. Im Heimspiel gegen Regio Grenchen konnte ein 3:1 Sieg und auswärts gegen den FC Subingen, welcher wie Frick neu in der CCJL spielte, ein 7:0 Sieg gefeiert werden. Somit gelang den Frickern mit 7 Punkten in drei Spielen ein optimaler Saisonstart.

Dass die Bäume trotzdem noch nicht in den Himmel wachsen, musste bereits im nächsten Spiel, auswärts in Aesch bei einer empfindlichen 4:0 Niederlage festgestellt werden. Aber bereits eine Woche später konnte im Heimspiel gegen den SV Sissach ein 3:0 Sieg gefeiert werden. Auch im folgenden Auswärtsspiel gegen den FC Olten konnte beim 2:2 ein Punkt gewonnen werden. Da Frick in diesem Spiel mehrere Möglichkeiten das Spiel frühzeitig zu entscheiden vergab, und mit dem Schlusspfiff den Ausgleichstreffer hinnehmen musste, waren es eher zwei verlorene als ein gewonnener Punkt.

In der darauffolgenden Woche musste





Gute Aussichten

- ***Beratung***
- ***Produktion***
- ***Fensterservice***

- ***alles aus einer Hand***

*Oberer Rainweg 34, 5070 Frick • Rohrerstrasse 20, 5001 Aarau
Tel. 062 835 70 60 • Fax 062 835 70 69
fenster@hmk.ch • www.hmk.ch*

man eine empfindliche 1:6 Heimmiederlage gegen das Team Aare/Rhy einstecken. Diese Niederlage sowie das Ausscheiden im folgenden Cup-Spiel war für Frick wohl der Knackpunkt für die anschliessende Negativserie. Die nächsten drei Spiele gegen Laufen, Thal-United und Old Boys Basel gingen folglich alle verloren. So fiel man vom 4. Tabellenrang vor dem letzten Spiel gegen Liestal erstmals unter den Strich auf einen Abstiegsplatz. Dies trotz 11 Punkten, welche in den Vorjahren immer für den Klassenerhalt reichten.

Mit einer starken und überzeugenden Leistung im letzten Spiel besiegte man den FC Liestal mit 4:1 und wahrte die Chance für den Klassenerhalt. Nun waren wir aber trotz 14 Punkten und ausgeglichenem Torverhältnis von 24:24 Toren, auf das Ergebnis im Spiel zwischen dem FC Aesch und dem bereits als Absteiger feststehenden

FC Subingen angewiesen. Dabei durfte der direkte Konkurrent, der FC Aesch, nicht höher als mit zwei Toren Unterschied gewinnen. Leider ging dieser Wunsch nicht in Erfüllung und der FC Aesch entriess uns mit einem 5:1 Sieg den Klassenerhalt dank besserem Torverhältnis (+1) in letzter Minute.

Noch nie musste eine Mannschaft mit 14 Punkten und ausgeglichenem Torverhältnis aus der CCJL C absteigen. Trotz diesem unglücklichen Abstieg dürfen die Fricker Ca Junioren stolz auf ihre Leistung sein.

Neue Ausrüstung erhalten

Die Ca Mannschaft möchte sich bei allen Fans und und ganz speziell den Sponsoren Rhomberg Bahn & Bautechnik, St. Gallen (Dress) und Brack Electronics AG, Mägenwil (Taschen), für die grosszügige Unterstützung bedanken.



**Eine Bank
mit Hand und
Fuss**



**Aargauische
Kantonalbank**

JETZT NOCH NÄHER AN IHREM BUSINESS. WELTWEIT.

VOM FRACHTMANAGEMENT ÜBER DIE PRODUKTIONSVERSORGUNG
BIS HIN ZUR ERSATZTEILLOGISTIK.



Entdecken Sie eine neue Dimension der Logistik: maßgeschneiderte Logistiklösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Zusammenschluss mit Exel hat uns zur Nr. 1 in der Logistikbranche gemacht und damit zum idealen Partner für die Automobilbranche. Denn unsere gemeinsame Erfahrung und unser fundiertes Know-how in allen Bereichen der Wertschöpfungs-tiefe ermöglichen die Entwicklung und Steuerung innovativer Supply Chain Konzepte, vom Materialeingang und Bestandsmanagement über die Fertigung bis hin zur Distribution von Ersatz- und Zubehörteilen. Dabei entwickeln wir für jeden Kunden eine individuelle Logistiklösung komplett aus einer Hand. Auf diese Weise werden Kosten gesenkt, Lieferzeiten optimiert, und Ihre Wettbewerbsfähigkeit wird nachhaltig gesteigert. Das ist DHL!

Mehr über die Logistikkompetenz von DHL: www.dhl.com